Der Ausschussvorsitzende erklärte, dass eine CDU-Anfrage zu den Unfallhäufungspunkten in Sankt Augustin vorliegen würde, die aber noch nicht beantwortet sei. Hierfür seien Informationen der Kreispolizei nötig. Der dortige Sachbearbeiter sei erst Anfang März wieder im Dienst. Der Ausschussvorsitzende sagte im Namen der Verwaltung die Beantwortung der Anfrage zu.